

Unser Jahresplan 2011

<u>Januar</u>	06.01.2011	Jahreshauptversammlung
<u>Februar</u>	03.02.2011	Kappnfosnd
<u>März</u>	03.03.2011	Vortrag über Friedrich Emil Kraus mit Steffen Kindt
<u>April</u>	07.04.2011	Vortrag über die Forstwirtschaft im Revier Eibenstock
<u>Mai</u>	22.05.2011	Anton Günter Gala im Kulturhaus Aue Beginn: 15:00 Uhr
<u>Juni</u>	02.06.2011	Grillabend
<u>Juli</u>	07.07.2011	Tanzabend
<u>August</u>	04.08.2011	Kremserfahrt
<u>September</u>	?????	Zwei-Tages-Fahrt
<u>Oktober</u>	06.10.2011	Unser Bürgermeister ist zu Gast, Liederabend
<u>November</u>	03.11.2011	Basteln mit Annita
<u>Dezember</u>	????	Lichtlobnd im Ferienhotel

Änderungen vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Heimatfreunde! Es sei nochmals daran erinnert, dass die Möglichkeit besteht, dass diejenigen Heimatfreunde, die nicht gut zu Fuß sind mit dem PKW zu unseren Zusammenkünften gefahren und auch wieder nach Hause gefahren werden können.

Einfach anrufen: 2666 oder 2141 oder 2395 oder 57120



Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Fax 037752 / 2141

Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Konto-Nr.: 389 220 7258
BLZ: 870 560 00
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg

Unne r



Numme
r

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Februar
2011



Winter auf dem Hübel

Foto: E. Schürer

Weihnacht in „Hotel am Bühl“, untern Blauer Wunner



Dohier nu itze de versprochene
Fotos, dr Text dorzu stand im
Januar-Blatt 1.



Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Günter Spitzner	am 13.02.	zum 63. Geburtstag
Klaus Reifschneider	am 13.02.	zum 62. Geburtstag
Ursula Baumann	am 18.02.	zum 57. Geburtstag
Barbara Bochmann	am 20.02.	zum 53. Geburtstag
Hella Großmann	am 21.02.	zum 82. Geburtstag



Wir laden ein zur

Kappnfosnd

am Donnerstag, den 3. Februar 2011

um 18:00 Uhr im Vereinshaus

Vorankündigung unserer Zusammenkunft am 3. März

Vortrag

über

Friedrich Emil Kraus

mit

Steffen Kindt

um 18:00 Uhr im Vereinshaus

Humor:

„Wast de Paul, wu mor gestern im
Wirtshaus gewaasn sei, sahst de fei
noch zaah Bier ganz schie dappisch
aus“.

„Dos kaa aber nu net sei, iech hob doch
gar nischt getrunkn“.

„Naa, du net, aber iech“

2010

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitag L = Lied Z = Zusammenfungsbericht U = Unterhaltung / Rätsel

Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
58	Januar	Zen neie Gahr	G	G. Werner
		Silvesterbräuche - Neujahrsbräuche	B	Internet
		Weihnacht is nu schu wieder vorbei	Z	G. Schmidt
		Unnerwags in eichener Sach	B	Flacke
		Witz	U	
59	Februar	Unser Jahresplan 2010	I	Vorstand
		Rückblick auf das Jahr 2009 (auch als Einleger)	B	M. Schürer
		E neies Gahr hat wiedr emol aagefange	Z	G. Schmidt
		Die Geschichte der Fastnacht	B	Internet
		historische Liedpostkarte (Mei Vaterhaus)	L	
60	März	Die verunglückte Ballonfahrt	GB	J. Lorenz
		Unner Kappnfosnd	Z	M. Schürer
		Mei Flaasch is wag !!	E	M. Schürer
		Achtung (zur Ausfahrt nach Leipzig)	I	Vorstand
61	April	Zum Ableben unseres Heimatfreundes und Ehrenmitgliedes Erich Baumann	B	Vorstand
		Frühling	G	R. Spiegelhauer
		Dr "Buttersepp" war in Eimstock	Z	M. Schürer
		Kreuzworträtsel	U	
62	Mai	Schenn Dank an ...	B	M. Schürer
		Urnenbeisetzung unseres Ehrenmitgliedes erich Baumann	B	Vorstand
		Unsere erste Wanderung (Schüleraufsatz v. R. Spiegelhauer 1936)	B	R. Spiegelhauer
		Artur Schramm - Heimatdichter und Erfinder	Z	G. Schmidt
		Mei Kur anno 2010	B	G. Schmidt
63	Juni	Saaflobdenkmal mit Farbe besprüht	I	Vorstand
		Zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an E. Will und G. Leicht, Biebertal	B	Vorstand
		Einiges zur Geschichte des Flughafens Halle-Leipzig - Unser Ziel am 20.6.2010	B	Internet
		De "14. Erzgeb. Wandertage d. Erzgebirgsvereines e.V." oder Winterwanderung ...	B	A. Richter
64	Juli	Wo ist der Euro?	U	
		De Schussfahrt of dr Bühlstroß	E	G. Schmidt
		Unner ausfahrt noch leipzisch am 20. Juni 2010	Z	A. Richter
65	August	Witze	U	
		Der Wald als Freund	GB	M. Herrmann
		Fichte und Ahorn	G	Saaflob
		Diesmol hatt' n mor richtsches Grillwatter	Z	G. Schmidt
66	September	Urlaubsgeschicht zweetausndzahne, de Erschte	B	G. Schmidt
		Ein Sommertag	B	R. Spiegelhauer
		De Kramserfahrt noch dr Sose	Z	G. Schmidt
		Urlaubsgeschicht zweetausndzahne, de Zweete	B	G. Schmidt
67	Oktober	Mei Harbiststrauss	G	Saaflob
		Mensch - Maschine - Zukunft ?	B	FP, R. Spiegelhauer
		Miriquidi - das Wiesenreich in unnern Eimstock	Z	G. Schmidt
		Des soll ne wahre Geschichte sei	E	G. Schmidt
68	November	Neuerscheinung "Begegnungen mit Stephan Dietrich" Lebensbilder vom Saaflob	I	Vorstand
		Herbstzeit	B	R. Spiegelhauer
		Liedpostkarte (Da Vuglbeer)	L	
		Do ward gesunge un gelacht	Z	G. Schmidt
		Eibenstocker Märchenweihnacht 26.11. - 28.11.2010	I	
69	Dezember	Witz	U	
		Vom Himmel in die tiefsten Klüfte	G	Th. Storm
		Ich wünsch mir was	G	?
		Unner Budnzauber zr Märchenweihnacht 2010	B	Vorstand
		Weißt du wie viel Sternlein stehen?	Z	G. Schmidt
Der gebadete Weihnachtsbaum	E	R. Spiegelhauer		



E neies Vereinsgaar hat aagefange, is alte is nu schu wieder Geschicht



Un wie siech des esu gehärt, gibt's jedsmol zen erschn Obnd im neie Gaar de Jahreshauptversammlung. Die is aber diesmol in Sachn Kassenrevision eweng kurz wagkumme, weil mir noch kaane Gelaagnheit hattn unnere Vereinskass ze stürzn. De Beleg vu dr Sparkass warn aa noch net rei un su mußtn mir die ganze Sach vorschieb und kunntn när e paar Eckzohln nenne.

Mittlerweil hat des aber geklappt un de Pfeng sei gezählt. Aber des sogn mir eich in dr nächstn Zammkunft.

Viel wichticher war unnern Chef sei Zesammefassung vun letztm Gaar: Un die war su richtich schie wurn, nämlich als filmiche Präsentatsjon. Des war drei mol besser, als wenn mrsch bluß esu aasocht. Mr muss ja zugabn, is macht zwar e bissel bis in ganzn Haufn meh Aarbit, aber aa viel Spaß. In racht schenn Dank an unnern Matthias for die gelungne Überrasching!

Un dann kam's wie immer: Was machen mr dä im neie Gaar allis, was kenne mir unnername?. E paar Sachn hattn mir schu vorbereit, un dann kame aa noch meh Vürschläg aufn Tisch.

Nu wärn mir des allis noch e bissel ordne un hie un har schiebn, dann is dr Plan fertich, des haaßt, mir sei ja flexibl un kenne des aane oder annere noch vorännern. Auf jedn Fall is is nächste Mol Fosnd, do gieht kaa Wag dra vorbei un in zweezwanzichstn Mai, also im Won-

2009

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitrag L = Lied Z = Zusammenfungsbericht U = Unterhaltung / Rätsel

Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
46	Januar	Man nehme	G	Geothe
		Als es noch richtig Winter war	B	R. Spiegelhauer
		Unner Weihnachtsfeier im Spartenheim	Z	G. Schmidt
47	Februar	E lustigs Fosndlied	G	Saafnlob
		Rückblick auf das Vereinsjahr 2008	B	M. Schürer
		Unner Zammekunft am 8. Januar im Vereinshaus	Z	M. Schürer
		Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
48	März	Unser Jahresplan 2009 (auch als Einleger)	I	Vorstand
		Do neilich, do war iech zr Kur	E	G. Schmidt
		Ewos vun de Motorräder	E	M. Herrmann
		Helau in unnern Heimatverein	Z	G. Schmidt
49	April	is bundesdeutsche Wahljahr 2009	B	Vorstand
		Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
		Die Osterbräuche bei uns und in anderen Ländern	B	Internet
		Unner Jahreshauptversammlung am 12.3.2009	Z	G. Schmidt
50	Mai	Kreuzworträtsel	U	
		Unner Ausfahrt nach Mödlareuth am 3. Mai 2009	I	Vorstand
		Und hier der aktualisierte Jahresplan ab April	I	Vorstand
		Zur geschichte der Gölzschalbrücke	B	Internet
51	Juni	Vor meinem Fenster (Teil 1)	E	R. Spiegelhauer
		Minigolfen un Kegeln	Z	G. Schmidt
		Unner Ausfahrt nach Mödlareuth am 3. Mai 2009	I	Vorstand
		Witze	U	
52	Juli	Vor meinem Fenster (Teil 2)	E	R. Spiegelhauer
		Unner Urlaub is wag!	E	G. Schmidt
		Mit ne Heimatverein Eimstock raasn haaßt Sonn aufn Kopp un in Herzn!	Z	G. Schmidt
		Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
53	August	Wos mor su im Stickeremuseum mit manliche Besucher dorlabn kaa	E	M. Schürer
		Aafang Juni Grilln is wagn ne Watter net esu gut!	Z	G. Schmidt
		2. Schalmeein und Guggentreffen in Eibenstock	B	G. Schmidt
		Mitr ginne in de Schwamme	G	Saafnlob
54	September	De Kramserfahrt noch Wildenthol	Z	G. Schmidt
		Unner gruße Reise mit dr Eisenbah' vun Wilzschhaus am 6. August 2009	I	Vorstand
		Der Eibenstocker Wetterfrosch über den August	B	Bauernkalender
		Sommer	G	Th. Storm
55	Oktober	Totholz	B	R. Spiegelhauer
		Vun Wilzschhaus bis Hammerbrück un zerück	Z	G. Schmidt
		Unsere Ausfahrt nach Bamberg am 3. Oktober 2009	I	Vorstand
		"Sommeraktion am Postplatz" und Eröffnung des "Tourist-Service-Centers" 4.9.09	I	Vorstand
56	November	Aus der Geschichte von Bamberg	B	Internet
		Unner Bürchermaaster war ze Gast im Vereinshaus	Z	M. Schürer
		Der Habicht	GB	
		Dr Hacht	G	H. Schulz
57	Dezember	Unner Ausfahrt am 3. Oktober 2009	I	Vorstand
		Schwamme gibt's - die gibt's gar net	E	M. Schürer
		Is Wasser hat kaane Balkn oder wie aaner, dar net schwimme kaa, übern Teich ...	E	G. Schmidt
		Unner Ausfahrt noch Bambarch am 3. Oktober	Z	M. Schürer
57	Dezember	Eibenstocker Märchenweihnacht 27.11. - 29.11.2009	I	Vorstand
		Weihnacht	GB	Saafnlob
		Wos de Schneemänner mit unnern Verein ze tu ham	Z	G. Schmidt
		Dank den viel'n fleißign helfern auf'n Weihnachtsmarkt	B	Vorstand
		Irrgarten	U	

2008

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitrag L = Lied Z = Zusammenfuhrtsbericht U = Unterhaltung / Rätsel

Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
34	Januar	Rückblick aufs vergangene Gahr 2007	B	M. Schürer
		Unner Lichtlobnd am 14.12.2007	Z	G. Schmidt
		in eigener Sache (Rückgabe von Eintrittsgeld)	I	Vorstand
		Und hier das vierte Teil des Puzzles	U	
35	Februar	Vorschläge für Jahresprogramm 2008	I	Vorstand
		Eibenstock hilft	I	Vorstand
		Noch eine Information diesbezüglich	I	Vorstand
		Und hier das fünfte Teil des Puzzles	U	
		Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien	I	Vorstand
		Unner Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2007	Z	G. Schmidt
		Unner erzgebirgische Sproch	B	M. Schürer
Tschitschereiegreie, ene erzgebirgische Farb'	G	?		
36	März	Unser Jahresprogramm 2008	I	Vorstand
		in eigener Sache - Es ist immer noch Geld da	I	Vorstand
		Wanderung zur Halben Meile (Teil 1)	B	R. Spiegelhauer
		Über de Raacherei	B	M. Schürer
		Dr Stern, dar unnerm Name trägt	Z	G. Schmidt
		Unner Jahresprogramm (auch als Einleger)	I	Vorstand
37	April	Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien findet satt am 5. u. 6.7.2008	I	Vorstand
		in eigener Sache - Es ist immer noch Geld da	I	Vorstand
		Laafende Bilder	Z	G. Schmidt
		Wanderung zur Halben Meile (Teil 2)	B	R. Spiegelhauer
		Führungswechsel im Dünsbergverein Biebertal	B	M. Schürer
		Auszüge aus Presseveröffentlichungen in Hessen bzw. aus dem Internet	B	Internet
		Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien	I	Vorstand
Und weiter geht's mit dem nächsten Puzzle	U			
38	Mai	Dank den Spendern	I	Vorstand
		in eigener Sache - Will denn niemand das Geld zurückhaben?	I	Vorstand
		Wanderung zur Halben Meile (Teil 3 - Schluß)	B	R. Spiegelhauer
		Neue CD von vielen Chören des Landkreises Aue-Schwarzenberg erscheint	I	Vorstand
		Und das zweite Teil des Puzzles	U	
39	Juni	Minigolfer un Kегler in Wettstreit	Z	G. Schmidt
		Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien	I	Vorstand
		Nu du Uhgelück	E	Saafnlob
		Der Eibenstocker "Sachsendreier" - eine deutsche Rarität	GB	aus Museum
		Grillin im Mai - mir sei drbel!	Z	G. Schmidt
		Und das dritte Teil des Puzzles	U	
		Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien	I	Vorstand
40	Juli	Todesnachricht von Frau Ursula Dietrich, Ehefrau von Winfried Dietrich	I	Vorstand
		Mutter	G	Saafnlob
		De Flackle auf grußer Fahrt	B	Flackle
		Und hier etnige Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
		Dr Heimatverein tanzt	Z	G. Schmidt
		Und das vierte Teil des Puzzles	U	
41	August	Unsere geplante Zwei-Tagesfahrt nach Tschechien	I	Vorstand
		Wer hats bemerkt?	I	Vorstand
		Die zündende Idee (Rätsel)	U	
		Dr Vürstand hat getocht	I	Vorstand
		Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
42	September	Mir fahr'n in de Tschechei oder de Brücken-Test-Fahrt	Z	G. Schmidt
		Und das fünfte Teil des Puzzles	U	
		In letzter Minut ...	I	Vorstand
		Is Echo	E	Saafnlob
43	Oktober	De aufrechende Kramserfahrt nooch Stitzngrie	Z	M. Schürer
		Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
		lech bie geflugg!	B	M. Schürer
		Dr vorrenge Bargbaulehrpfad	Z	G. Schmidt
		Ein Leben für die Heimat	I	Vorstand
44	November	Und hier weitere Tips, gefunden im "Hausfrauenratgeber ... um 1930	GB	aus Museum
		Einladung zum Tag des traditionellen Handwerkes	I	Vorstand
		Das Waschen	GB	
45	Dezember	Ein Stern, der viele Ecken hat ...	Z	G. Schmidt
		Harbst-Hutznlied	G	Saafnlob
		Heute: Das Stärken und Plätten	GB	
		Vun Rümhaarfliegn un annerm Bildern vu unnerm Einstock	Z	G. Schmidt
		Einiges aus der Geschichte des erzgebirgischen Schwibbogens	GB	M. Blechschmidt



nemonat, fahrn mir nei nooch Aue zr Anton-Günther-Gala mit unnerm Erzgebirgsensemble. Ach ja, un Tanzn wölln de gung geliebne vielleicht aa wieder mol?

Mir hattn aa wieder unnerm „Bild-an-de-Wand-Schmeißer“ mit un kunntn in Film übern Bau vu unnerm erzgebirgschn Meer aaguckn, den unner Rainer irngd ewu aufgerissn hat. De Bilder un aa de Erleiterunge warn ganz intressant, ausgenomme de Red vun 1. Bezirksparteiler, aber des war halt domals esu.

Dr harte Kern hats noocherts wieder fröhlich ausklinge lessn un alle sei gut gelaunt eham kumme.

Bis zen nächstn Mol, un vogaßt eich ja net eweng aazeputzn!

Glück Auf

Fotos: M. Schürer



Wie feierten die Eibenstocker Bergleute Fastnacht?

von Karl-Heinz Schwarze

Die Fastnacht war zu Zeiten des blühenden örtlichen Bergbaues vor allem ein Fest der Bergleute. Das war in allen erzgebirgischen Bergstädten so Brauch und Sitte. Auch in Eibenstock bliesen die Stadtpfeifer und Bergoboisten am Fastnachtsdienstag, gleich nach dem Fünfeläuten ihr Morgenlied vom Kirchturm. Das war das Signal zum allgemeinen Aufbruch. Aus den Häusern und Hütten strömten die geputzten Bergleute in ihrem Habit zum

Rathausplatz. Man versammelte sich zum Festumzug. Voran die Knappschaftsfahne und die Bergkapelle mit Pauken und Trompeten - gefolgt dem Range nach - nach Bergmeister, Bergälteste, Steiger, Schichtmeister, Doppelhäuer, Häuer, Förder- und Haspelknechte, zuletzt die Bergburschen und Bergjungen.

Nahezu die gesamte Bevölkerung stand am Straßenrand oder blickte aus den Fenstern, um dem Treiben Beifall zu zollen.

Um neun Uhr zog man unter Glockengeläut in die Kirche. Eine spezielle Fastnachts-Bergpredigt wurden gehalten. Mitunter wurde auch die Ausbeute an Eisen – oder Zinnerz von besonders ergiebigen Gruben verkündet und dafür Gott gedankt.

Nach der Predigt marschierte man wieder zum Rathausplatz, wo sich dann der Festumzug langsam auflöste.

In der Familie begann nun ein festlicher Mittagsschmaus. Besonders viel Hefeklöße wurden aufgetischt, ein halbes Pfund Schweinebraten gönnte man sich mit viel Sauerkraut und Erdäpfelbrei. Zum Schluss gab es mitunter auch mal ein Glas Branntwein.

Gegen Abend gingen die Bergleute gemeinsam mit den Eibenstocker Handwerkern der verschiedensten Innungen und Gewerbetreibenden zu Bier und Tanz. Manch ein Bergmann verjubilte in den Tanz- und Bierschuppen in der Rehme und anderen Stadtvierteln seine sauer verdienten Groschen, wusste man doch nicht, ob man morgen die Schicht noch überlebt oder gar zerschmettert aus dem Schacht getragen wird.

Als Hinweis sei vermerkt, dass das örtlichen Berggeschehen im Zeitraum von 1591 – 1808 115 Unfalltote und 34 Berginvaliden als tragische Bilanz zu verzeichnen hat. So ist es aus der Unfallstatistik des Eibenstocker Bergamtes ersichtlich.

2007

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitrag L = Lied Z = Zusammenfuchsbericht U = Unterhaltung / Rätsel

Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
22	Januar	Rückblick auf s alte Gahr	B	M. Schürer
		Unner Lichtlobnd am 19. Dezember 2006	Z	M. Schürer
		Nu, wer wird denn dos sei	U	
		In eigener Sache (Aufruf zur Mitgestaltung des Blatt Is)	I	
23	Februar	Und hier ein kleines Rätsel	U	
		Unner Veranstaltungsplan 2007 (auch als Einleger)	I	Vorstand
		Wie ich is erschte Mol hamweh hatt	E	Saafnlob
		Unner Jahreshauptversammlung am 11. Januar 2007	Z	G. Schmidt
		Nu, wer wird denn dos sei	U	
		In eigener Sache (Hinweise zum Blatt I)	I	Vorstand
24	März	Noch ein Rätsel gewünscht?	U	
		Im Gebirg bi ich drham	B	M. Herrmann
		Unner Mühlberg	G	Saafnlob
		Kappnfosnd	Z	G. Schmidt
25	April	Unserer Ausfahrt nach Dresden am 14. April 2007 in das Neue Grüne Gewölbe	I	Internet
		Und hier einige Einzelheiten für unsere Fahrt nach Dresden am 14. Mai 2007	I	Vorstand
		Rückblicke	Z	G. Schmidt
		Und hier das nächste Puzzle von einem unserer Heimatfreunde. Wer ist das?	U	
		Unser Kegelabend - wer fährt mit wem?	I	Vorstand
26	Mai	Is Auerschbarghaus hot Jubiläum	B	M. Schürer
		100 Jahre Berggasthof Auersberg (Festprogramm)	I	
		April, April im erzgebirgischen Heimatverein Eimstock	Z	G. Schmidt
		Dr Heimatverein Eimstock wieder mol auf großer Fahrt	Z	G. Schmidt
		Und hier das zweite Teil des Puzzles ...	U	
		Hinweise bezüglich 100 Jahre Berggasthof Auersberg	I	M. Schürer
27	Juni	Humor	U	
		Zum Ableben von Winfried Dietrich, dem Sohn unseres Saafnlobes	B	Vorstand
		Menn Gung	G	Saafnlob
		Gutes vun Grill im erzgebirgischen Heimatverein Eimstock	Z	G. Schmidt
		Dr Bargasthof auf n Auerschberg is hunnert Gahr wurm	Z	G. Schmidt
		Und hier das dritte Teil des Puzzles ...	U	
28	Juli	In eigener Sache - Unser Verein vergrößert sich	I	Vorstand
		Urnenbeisetzung Winfried Dietrich	B	Vorstand
		Dr Tanzobnd im Verein	Z	G. Schmidt
		For de nächstn Generatione	B	M. Schürer
		Nu su e neimodisches Gelatsch	E	M. Schürer
		Und hier das vierte Teil des Puzzles ...	U	
29	August	Die Ausfahrt zur Bundesgartenschau am 17. Juli 2007	I	Vorstand
		E Geschicht vun Hansl, Heiner un mir	E	Saafnlob
		De Ausfahrt zur Bundesgartenschau am 17. Jili 2007	Z	M. Schürer
		Unner Ausfahrt in das Elbsandsteingebirge	I	Vorstand
		Und hier das fünfte Teil des Puzzles ...	U	
30	September	Zur Kremserfahrt am 9. August 2007	I	Vorstand
		Die Festung Königstein	B	Internet
		De Kramserfahrt noch'n Vochtland	Z	G. Schmidt
		Unserer Ausfahrt in das Elbsandsteingebirge	I	Vorstand
31	Oktober	De Pfitz	E	M. Schürer
		Festwoche "100 Jahre Rathaus Eibenstock"	I	
		Zwee mol Grilln im Gahr, uns geht's drwagn gut!	Z	G. Schmidt
		Unserer Ausfahrt in das Elbsandsteingebirge ... findet statt	I	Vorstand
		Und weiter geht's mit einem neuen Puzzle	U	
32	November	In eigener Sache (technische Schwierigkeiten zum Blatt I)	I	Vorstand
		Herbstliche Welt	G	M. Herrmann
		Basteln mit Annita am 4.10.2007	Z	M. Schürer
		Unner Ausfahrt z'r festung Königstein am 13. Oktober 2007	Z	M. Schürer
		Kreuzworträtsel	U	
		Und hier das zweite Teil des Puzzles ...	U	
33	Dezember	Zu unner Dampferfahrt in Drasn fällt m'r noch a Witz ei	U	M. Schürer
		Weihnachten vor 60 Jahren	GB	G. Kramer, K. Häcker
		Weihnachtsmarkt 2007 in Eimstock	B	G. Schmidt
		Unner Bürchermaaster in Verein	Z	G. Schmidt
		Und hier das dritte Teil des Puzzles ...	U	

2006

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitrag L = Lied Z = Zusammenkunftbericht U = Unterhaltung / Rätsel

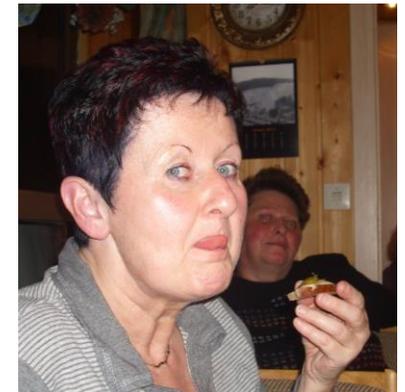
Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
10	Januar	Vergaß de hungriqn Vögel net	G	E. Huster
		Eine Erzählung	GB	G. Kramer
		Witze	U	
		Unner Lichtlobnd am 9. Dezember 2005 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (3. Beilage)	Z	M. Schürer
11	Februar	Fastnacht im Erzgebirge	GB	Saafnlob
		Kreuzwörterrätsel	U	
		Ausfahrt nach Biebertal	I	Vorstand
		Die Gemeinde Biebertal mit den Ortsteilen	I	
		Unsere Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2006 Unser Jahresprogramm für das Jahr 2006 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (4. Beilage)	I	Vorstand
12	März	Ein Mann des Volkas, ein Menschenfreund und Helfer	GB	M. Herrmann
		Unner Kappntosnd am 2. Februar 2006	Z	M. Schürer
		Unsere Ausfahrt nach Biebertal vom 9. bis 11. Juni 2006 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (5. Beilage)	I	M. Schürer
		Frühlingslied	G	R. Spiegelhauer
13	April	Betrachtungen aus dem Bergbau (Teil 1) Fundgrubenbezeichnungen nach Spitznamen	B	K.-H. Schwarze
		Männerballett am 4. März 2006	Z	M. Schürer
		Unsere Ausfahrt nach Biebertal vom 9. bis 11. Juni 2006	I	M. Schürer
		Unsere Ausfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Frauenkirche	I	M. Schürer
		Veranstaltungsplan 2006 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (6. Beilage)	I	Vorstand
		Die Geschichte der Dresdner Frauenkirche	B	Internet
14	Mai	Unsere Zusammenkunft am 6. April 2006	Z	M. Schürer
		Betrachtungen aus dem Bergbau (Teil 2) Fundgrubenbezeichnungen nach Spitznamen	B	K.-H. Schwarze
		Unser Vereinszimmer eingeweiht	I	Vorstand
		In eigener Sache (1. Ausgabe des Blatt Is in Farbe)	I	M. Schürer
		Das Lustige Buch der Erzgebirgler (7. Beilage)		
15	Juni	Unsere Bühlbuche wurde von Stumböhen zerbrochen	B	M. Schürer
		Die Bühlbuche	G	Saafnlob
		Auf nooch Drasdn!	Z	G. Schmidt
		Betrachtungen aus dem Bergbau (Schluß) Fundgrubenbezeichnungen nach Spitznamen	B	K.-H. Schwarze
		Unsere Fahrt nach Biebertal vom 09. bis 11 Juni 2006 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (8. Beilage)	I	Vorstand
16	Juli	Dr Grillobnd im Vereinshaus	Z	G. Schmidt
		In Schmidt - Hans sei Tafahrt	E	G. Schmidt
		Unner Ausfahrt nooch Biebertal	Z	M. Schürer
		Zu unserer Ausfahrt nach Tschechien im September	I	Vorstand
		Eimstocker Flackle - Aus dem Veranstaltungsplan 2006 Das Lustige Buch der Erzgebirgler (9. Beilage)	I	Flackle
17	August	Wer ist das?	U	M. Schürer
		Kreuzwörterrätsel	U	
		Unner Kegel-Obnd am 6. Juli 2006	Z	M. Schürer
		Eimstocker Flackle - Aus dem Veranstaltungsplan 2006	I	Flackle
18	September	Wer ist das?	U	
		Stilblüten aus Kinderaufsätzen	U	
		Gewerbeshau 13.10. - 15.10.2006	I	Gewerbeverein
		Unner Kremserfahrt am 3. August 2006	Z	M. Schürer
		Ausfahrt nach Chodovar (Tschechien) Eimstocker Flackle - Aus dem Veranstaltungsplan 2006	I	Vorstand Flackle
19	Oktober	Wer ist das?	U	
		Betreiberkonzept für das älteste Gebäude unserer Stadt gesucht	B	Th. Helm
		Unner Ausfahrt nooch Chodovar am 17. September 2006	Z	M. Schürer
		Unner Zusammenkunft am 07. September 2006	Z	M. Schürer
		Wissen Sie schon? Eimstocker Flackle - Aus dem Veranstaltungsplan 2006	GB	M. Schürer Flackle
20	November	Wer ist das?	U	
		Neue Attraktion im Ferienhotel "Am Bühl"	I	Vorstand
		De Eimstocker Gewerbeschau	B	G. Schmidt
		Auszug aus dem Programm zur Märchenweihnacht 2006 Eimstocker Flackle - Aus dem Veranstaltungsplan 2006	I	Flackle
21	Dezember	Zimtsterne (Rezept)	U	
		Nu is es su weit	G	?
		De Eimstocker Kirmes	G	A.M. ?
		Basteln mit Annita am 2. November 2006	Z	M. Schürer
		Märchenweihnacht am 1. Adventswochenende	B	M. Schürer
		Nu, wer wird dos sei Mei alter Bargmaa	U	G ?

Unner Budnzauber

Is wissen vielleicht net alle, aber bestimmt de meestn:

For alle, die in dr Weihnachtsbud zr Märchnweihnacht auf unnern Markt mit halfn un vorkaafn, gib'ts im Schmidt-Haisl in dr Feierwehrstroß im Januar in mächtign Budnzauber. Nār in vorign Gaar muß des Spektakl wagn Krankgit un sonstichn terminlichen Schwiericheitn ausfalln.

Desserwagn ham mir den diesgährign Zauber gelei zen Marktreibn festgeleecht, komme wos aa immer do wolle!



Fotos: M. Schürer

Gesaat, getaa: An 12. Januar hat siech dar besachte Personekreis pünktlich üm Sechse im Haisl eigefundn. Mir hatn in ganzn Tog schu gut eigehaazt un alle Stühl un Hocker, die mr gefundn ham nauf nei de Stub getrogn. Zen Schluss warn mir 19 Mann (dr Ordnung halber muss mr sogn: eingtlich for alln Weibsn) un is wurd racht eng: Anner muß schu in dr Tür zur Schlofstub un dr annere aufn Flur sitzn. Aber wie haaßt 's su schie: Platz is in dr klennstn Hütt! Un dann wurd aa eweng aufgetrogn: De Andrea hat ne haaßn Punsch mietgebracht, de

Uta e gute Soljanka gekocht un unner Antina hat in gutn Schieböcker drzu gemacht. Wie mor auf de Bilder saa kaa, wurds ne racht übermütich fröhliche Rund. Jeder hat sein Spaß drzu beigetrogn: De Annita hat Eierwärmer vortaalt, dr nächste ne lustche Sach drzöhlt, un unner Jacöbl war aa ganz gut drauf un tat paar schiene Sprüch zen Bestn gabn.



Fotos: K. Bauer

Un deses alln gefalln hat trotz oder gerod wagn ne enge Zamrückn ka mr do dra ersaah, deses drwagn aa ganz schie lang ging.

Zen Schluss warn siech alle wieder anich:

Dr nächste Weihnachtsmarkt zun erschn Advent 2011 ka ruhich kumme, mir sei wieder drbei mit unnerer Bud, schu wagn den nächstn Budnzauber im Januar zweetausndzwölfe!

Glück Auf

Dr Vürstand

In den folgendn Übersichtn ham mor mol is Wichtigste aufgeschriebn, wos su seit ne März 2005 in de Blatt`le drinne gestandn ist.

Wer die Blatt`le aufhebt - aber wem emnde doch aans fahlt - dar brauchts uns blus ze sogn, nochdruckn is gar kaa Problem!

2005

I = Infos G = Gedicht E = Erzählung GB = geschichtlicher Beitrag B = Beitrag L = Lied Z = Zusammenkuntsbericht U = Unterhaltung / Rätsel

Nr	Monat	Inhalt	Art	Verfasser
1	März	Liebe Heimatfreunde (Infos zum Beginn des Blatt`l)	I	M. Schürer
		Heimat	G	Saafnlob
		Wos de Leit Lustiges drzöhln	E	Saafnlob
		Is hot Aans geschlogn	E	Saafnlob
2	April	Ausblick für unsere Zusammenkunft im April	I	Vorstand
		Wie is Frühgahr kam	G	Saafnlob
		Vom Eibenstocker Stadtbier und dem Reiheschank (1)	GB	W. Gündel
		Unner Zusammenkunft im März	Z	M. Schürer
3	Mai	Die Ausfahrt am 2. Mai 2005 nach Freyburg	I	
		Freyburg - das Ziel unserer Ausfahrt am 2. Mai 2005	I	Internet
		Vom Eibenstocker Stadtbier und dem Reiheschank (2)	GB	W. Gündel
		Kegelabend am 7. April 2005	Z	M. Schürer
4	Juni	Enthüllung des Gedenksteinnes zu Ehren unseres Heimatdichters Stephan Dietrich	I	Vorstand
		Zum unerwartetem Ableben unserer Heimatfreundin Annelies Wasmund	B	Vorstand
		Enthüllung des Gedenksteinnes zu Ehren unseres Heimatdichters Stephan Dietrich	I	Vorstand
		Der Vogelbeerbaum	B	R. Spiegelhauer
5	Juli August	Der Vogelbeerbaum	L	
		Unner Ausfahrt nooch Freyburg	Z	M. Schürer
		Programm in der Festwoche zum Stadtjubiläum	I	Vorstand
		Sommer	G	R. Spiegelhauer
6	September	De Platzkart	B	M. Schürer
		Mir ginne in de Schwamme	G	Saafnlob
		Ein interessanter Bewohner des Waldes	GB	J. Schindler
		Wenn mr nisch drvu verstieht	GB	H. Schulz
7	Oktober	Unner Kremserfahrt	Z	M. Schürer
		Kreuzwörterrätsel	U	
		Einige Hinweise zur Jahreshauptversammlung	I	M. Schürer
		Historische Stadtansichten	GB	
8	November	In eigener Sache (Mitgliederentwicklung)	I	Vorstand
		Is Zessiggusthais!	G	M. Herrmann
		Gastfreundschaft im Schubertthais!	GB	?
		Liebe Heimatfreunde (Info zum "Lustigen Buch der Erzgebirgler)	I	M. Schürer
9	Dezember	Programm zur Eibenstocker Märchenweihnacht	I	Vorstand
		Historische Stadtansichten	GB	
		Dankeschön - Unnern Grußmüttern (un -vätern)!	G	P. Bartella
		Liebe Heimatfreunde (Info über Gedenkstein)	I	Vorstand
9	Dezember	Das Lustige Buch der Erzgebirgler (1. Beilage)		
		Heilig ist dem Bergmann jener Bogen, ...	G	F. Thost
		Unsere Glühweinverkostung am 3.11.2005	Z	M. Schürer
		Dr Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenend	B	M. Schürer
9	Dezember	Bergmannsweihnacht in Eibenstock	B	K.-H. Schwarze
		Was mir der alte Bergmann meines Großvaters erzählt	G	Saafnlob
		Das Lustige Buch der Erzgebirgler (2. Beilage)		